Official Organ of The Lutheran Church—Missouri Synod

Redigiert von dem Lehrerkollegium des theologischen Concordia-Seminars in St. Louis durch ein Komitee

Published biweekly by Concordia Publishing House, St. Louis 18, Mo. Subscription price, $1.75 per annum anywhere in the world
Second-class postage paid at St. Louis, Mo.

116. Jahrgang | St. Louis, Mo., 19. Juli 1960 | Nr. 15

Unser Sieg in Christo

Röm. 8, 38, 39

**Ich bin gewiß, daß weder Tod noch Leben,
Noch Engel, die des Höchsten Thron umgeben,
Noch Teufel noch Gewalt noch Feind noch Leiden
Von Gott mich scheiden.**

**Der Ewige, der über Sonnen thronet,
Hat für mich seines Sohnes nicht verschonet;
Voll Huld hat er, damit wir alle leben,
Ihn hingegeben.**

**Wie sollt' er nun, wenn uns die Sünden kränken,
Mit Jesus uns nicht alles, alles schenken?
Ja, alles, o des Wunders voll Erbarmen,
Schenkt er uns Armen.**

**So knieet denn, Erlöste, immer wieder
Voll heißen Danks vor seinem Throne nieder,
Ihm alles, was wir haben, unser Leben,
Ganz zu ergeben.**

**Hier sind wir, Gott, du schenktest uns Verlornen
Das Liebste, Jesus, deinen Eingebornen,
Drum bringen wir dir nun voll reinster Triebe
Ein Herz voll Liebe.**

Zum 6. Sonntag nach Trinitatis

Was dünket euch aber? Es hatte ein Mann zween Söhne und ging zu dem ersten und sprach: Mein Sohn, gehe hin und arbeite heute in meinem Weinberge. Er antwortete aber und sprach: Ich will's nicht tun. Danach reuete es ihn und ging hin. Und er ging hin zum andern und sprach gleich also. Er antwortete aber und sprach: Herr, ja; und ging nicht hin. Welcher unter den zweien hat des Vaters Willen getan? Sie sprachen zu ihm: Der erste. Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch, die Zöllner und Huren mögen wohl eher ins Himmelreich kommen denn ihr. Johannes kam zu euch und lehrete euch den rechten Weg, und ihr glaubtet ihm nicht; aber die Zöllner und Huren glaubten ihm. Und ob ihr's wohl sahet, tatet ihr dennoch nicht Buße, daß ihr ihm danach auch geglaubt hättet (Matth. 21, 28—32).

Was der Herr in obigem Text den Hohenpriestern und Ältesten im Volk, die in Scheinheiligkeit dahinlebten und zu keiner echten Bekehrung sich anschickten, zu bedenken gibt, war dies, daß selbst die Hurer und Zöllner wohl eher ins Himmelreich kommen als sie, wie sie selber es vor Augen hatten. Diese, obwohl früher Zöllner und offenbare Sünder, wurden und werden durch Buße und Bekehrung doch Täter des göttlichen Willens, wie an dem ersten Sohn zutage tritt. Woher das?

Wir wollen uns in Kürze vorstellen:

Es ist nicht Gottes, sondern der Menschen Schuld, wenn sie nicht zum Glauben kommen und im Glauben sich bekehren.

Gott will ernstlich, daß allen Menschen geholfen werde und daß sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen (1 Tim. 2, 4). Allen Menschen hat Gott seinen eingebornen Sohn zum Heiland verordnet und gesandt. Wie hat er sich zunächst um das jüdische Volk bemüht! O wie gerne hätte er alle Glieder desselben zum seligmachenden Glauben geführt und darin erhalten! Er ordnete daher ihren Gottesdienst in Jerusalem und sandte ihnen die Propheten, sodann Johannes den Täufer, endlich Christum, den Heiland, selber und später noch die lieben Apostel. Und ach, wie lag es ihm doch am Herzen, sie dadurch zur Buße und zum Glauben und zur Heiligung zu bringen! Sagt doch ihr Heiland, Gott selber: „Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne versammelt ihre Küchlein unter ihre Flügel!" (Matth. 23, 37.) Aber es war bei der großen Mehrzahl umsonst und vergeblich. Jerusalem tötete die Propheten und steinigte die Gesandten Gottes. Ihren Heiland selbst kreuzigten sie; und die Apostel, die danach ihnen bezeugen mußten, daß Gott um Christi willen ihnen alles vergeben und nachlassen wolle, wenn sie nur jetzt noch sich von dem Heiligen Geist zur Buße würden leiten lassen, verfolgten sie und verjagten sie dann auch noch. Ach, muß es da nicht ihre Schuld gewesen sein, daß Gott seinen guten und gnädigen Willen nicht an ihnen vollführt hat? Er sagt, wie oben erwähnt: „Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne versammelt ihre Küchlein unter ihre Flügel!" „Aber", fügt er hinzu, „ihr habt nicht gewollt", das ist, ihr habt euren bösen Willen meinem guten Willen entgegengesetzt.

Dieselbe Klage mußten dann auch die Apostel und deren Gehilfen wider sie führen. Stephanus zum Beispiel rief ihnen zu: „Ihr Halsstarrigen und Unbeschnittenen an Herzen und Ohren, ihr widerstrebet allezeit dem Heiligen Geist, wie eure Väter, also auch ihr“ (Apost. 7, 51). Stephanus will sagen: Wir halten euch ja Gottes Wort vor, das Wort, durch das der Heilige Geist die Menschen beruft, erleuchtet, im Glauben heiligt und erhält. Und wahrlich, der Heilige Geist läßt sich dadurch auch an euren Herzen nicht unbezeugt. Ihr spürt und merkt es, daß der Heilige Geist euch dadurch zur Buße bewegen und erleuchten will, um euch danach auch im Glauben zu heiligen und zu erhalten. Durch seine Wirkung könnt ihr daher den Glauben erlangen und danach im Glauben geheiligt und erhalten werden. Aber gleichwohl wird nichts daraus. Und woher kommt das? Ich will's euch sagen: Ihr seid halsstarrig; ihr seid leiblich beschnitten, aber geistlich wollt ihr euch nicht beschneiden lassen. Ihr seit „unbeschnitten an Herzen und Ohren“. Denn was tut ihr? Dasselbe, was eure Väter getan haben: „Ihr widerstrebet allezeit dem Heiligen Geist.“ Und das tut ihr nicht nur vorübergehend, sondern allezeit. Mit Gewalt wollt ihr das Wort Gottes nicht so hören, daß ihr es euch zu Herzen gehen laßt. Ihr verstockt eure Herzen dagegen. Mit Gewalt vereitelt ihr dessen Wirkung an euren Herzen. Ihr laßt euch weder dadurch belehren noch strafen noch bessern noch in der Gerechtigkeit erziehen, sondern fahrt nur immerdar fort, denen, die euch das Wort Gottes sagen und vorhalten, eure Feindschaft zu beweisen. — Ja, die Propheten töteten sie, Christum schlugen sie ans Kreuz, Stephanum steinigten sie.

So müssen wir denn bei den Juden, zumal ihren Obersten, deutlich sehen und begreifen, daß es nur ihre eigene Schuld war, daß sie nicht zur Buße, zum Glauben und zur Heiligung geführt und darin erhalten wurden. Es ist so, wie Gott schon durch den Propheten Hosea zu ihren Vätern gesagt hat: „Israel, du bringest dich in Unglück, denn dein Heil stehet allein bei mir“ (Kap. 13, 9).

Und wenn's nun bei andern Leuten gerade so geht, wie einst bei den Juden, so hat das gewiß denselben Grund und dieselbe Ursache. Gottes Absicht ist, die Menschen zur Buße und zum Glauben zu führen und darin zu erhalten. Der Heilige Geist läßt sich durch das Wort, das sie hören, an ihren Herzen nicht unbezeugt. Das werden sie dereinst nicht leugnen können. Aber sie setzen ihren bösen Rat und Willen gegen Gottes guten und gnädigen Rat und Willen und verstocken und verhärten sich dadurch gegen die Wirkung des Heiligen Geistes. Auch ihnen gilt das Wort: „Ihr Halsstarrigen und Unbeschnittenen an Herzen und Ohren, ihr widerstrebet allezeit dem Heiligen Geist.“ Welch ein entsetzlicher Zustand! Frage sich ein jeder: Wie steht es um mich? An Gottes Wort fehlt es uns nicht. Der Heilige Geist läßt sich ganz gewiß durch dasselbe auch an unsern Herzen nicht unbezeugt. Sind wir nun auch bußfertig und erzeigen und beweisen wir uns auch in unserm Leben als bußfertige Menschen? Wenn nicht, warum nicht? Und wenn wir bekennen können, daß es mit uns schon dahin gekommen ist, ist es dann auch so geblieben? Wandeln wir jetzt noch auf dem schmalen Weg, der zum Leben führt? Wenn nicht, warum nicht? Wollen wir Gott dafür die Schuld beimessen? Welche Torheit! „Gott will nicht, daß jemand verloren werde, sondern daß sich jedermann zur Buße kehre“ (2 Petr. 3, 9). Und Gott ist so sehr darauf bedacht, uns im Glauben und im christlichen Wandel zu erhalten, daß der Apostel Paulus den Philippern zuruft: „Ich bin desselbigen in guter Zuversicht, daß, der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollführen bis an den Tag Jesu Christi“ (Phil. 1, 6). Nein, ist einer kein Christ, und bleibt er kein Christ, so ist das nicht Gottes, sondern seine eigene Schuld.

Darum: „Heute, so ihr seine Stimme höret, so verstocket euer Herz nicht“ (Ps. 95, 7. 8). Wer noch nicht angefangen hat, Buße zu tun, der fange heute damit an. Wer hingegen angefangen hat, der lasse sich darin erhalten. Wer aber angefangen und wieder aufgehört hat, der lasse sich zur Umkehr bewegen. Gebe Gott in Gnaden, daß wir alle glauben und im Glauben standhaft bleiben, du, ich, wir alle, und so endlich das Ende des Glaubens, der Seelen Seligkeit erlangen mögen.

Wir sollen nicht verloren werden,
Gott will, uns soll geholfen sein;
Deswegen kam der Sohn auf Erden
Und nahm hernach den Himmel ein;
Deswegen klopft er für und für
So stark an unsre Herzenstür.

H. C. Jul. Frese

Luthers Bibel und Lehre

Bibeln

Streng genommen, kann man weder von Luthers Bibel noch von Luthers Lehre reden. Es gibt, im Grunde genommen, nur eine Bibel, und diese Bibel besteht aus Schriften, die durch die Propheten, Evangelisten und Apostel aus Eingebung des Heiligen Geistes in einem gewissen Zeitraum geschrieben und von Kindern Gottes allgemein als Gottes Wort anerkannt worden sind. Aber diese eine Bibel zu verbreiten und auf zukünftige Zeiten zu bewahren, war nicht so leicht, als man sich das meistens vorstellt. Um sie den verschiedenen Völkern in den verschiedenen Sprachen zugänglich zu machen, mußte sie in diese Sprachen übersetzt werden. Da kam es dann darauf an, ob die übersetzte Bibel den Sinn der ursprünglichen Bibel in jeder Weise genau wiedergab. Ferner konnten, solange jede Bibel einzeln von einer andern abgeschrieben werden mußte, leicht Fehler vorkommen, leichter als zu unsern Zeiten, da die Bibeln gedruckt und leicht um Tausende vermehrt werden können, nachdem die Schrift für den Druck sorgfältig zusammengestellt, von Korrektoren genau gelesen und Druckfehler beseitigt und korrigiert worden sind.

Leider ist man bei manchen Übersetzungen der Bibel nicht immer sorgfältig verfahren. Das hatte zur Folge, daß viele Ausdrücke der Bibel entweder nicht klar oder gar verkehrt übersetzt wurden. Eine solche mangelhafte Übersetzung war die sogenannte Vulgata, die von dem Kirchenvater Hieronymus im vierten Jahrhundert verfertigte lateinische Bibel. Und diese Bibel wurde vom Papst zu Rom als die rechtmäßige Bibel erklärt. Das ist die sogenannte katholische Bibel, welche bisher in der römischen Kirche gebraucht werden mußte. Erst in den letzten Jahren wurde eine neue englische Bibel von ihr herausgegeben, die dem ursprünglichen Text näher kommt.

Aber einerlei, mit welcher Bibel wir es zu tun haben,

man wird bei genauerem Bibelstudium stets auf den ursprünglichen Text zurückgehen müssen, der im Alten Testament meistens ebräisch und im Neuen Testament griechisch war.

Luthers deutsche Bibel

Betreffs Luthers deutsche Bibel wären zwei Punkte besonders hervorzuheben. Erstens ist seine Übersetzung der Bibel n die deutsche Sprache ihm besonders gut gelungen und ist noch eute viel verständlicher als die Übersetzung ins Englische, die ahezu hundert Jahre später zustande kam (die sogenannte King ames oder Authorized Version vom Jahre 1611). Ja, so vorrefflich erwies sich Luthers Übersetzung, daß sein Deutsch nach nd nach die amtliche Sprache des deutschen Volkes wurde und lle andern Übersetzungen ins Deutsche verdrängte. Ferner war uthers Bibelübersetzung ein starker Anlaß zur Übersetzung der Bibel in Hunderte von andern Sprachen. Auch trug Luthers arke Betonung der allgemeinen Schulbildung dazu bei, daß er gemeine Mann die Bibel auch lesen konnte. Noch heute ist ie Bibel das meist gekaufte und meist gebrauchte Buch. Die Bibel erfüllt eben ein wesentliches Bedürfnis der sündigen Menschen. Sie führt die Menschen zur Erkenntnis des wahren Gottes, sie zeigt ihnen den Weg zur Seligkeit durch den Glauben n Jesum Christum als unsern einzigen Heiland und leitet ie Kinder Gottes an zu einem fruchtbaren Leben in guten Werken. Für heimgesuchte und leidende Christen ist die Bibel in Brunnen köstlichen Trostes, der nicht versagt. Und zum Kampf gegen Teufel, Welt und Fleisch bietet sie uns die ärkste Waffe.

Luthers Lehre

Das Merkwürdige an der sogenannten Lehre Luthers ist ie Tatsache, daß dieselbe eigentlich nichts spezifisch Lutherisches ietet. Luther hat keineswegs neue Lehren zutage gefördert. Er ließ sich nicht von eigenen Gedanken und Träumen leiten. Er blieb treulich bei der Lehre der Bibel. Von ihr ließ er sich nicht abbringen. Während andere die Bibel nur teilweise gelten ießen und Schriftwahrheiten preisgaben, um Überlieferungen er Väter oder um der menschlichen Vernunft zu folgen, blieb Luther bei der reinen Lehre der Heiligen Schrift. Obwohl ndere Theologen, wie Melanchthon, nachgaben, Ausgleichungen nachten und von der Lehre der Heiligen Schrift abwichen, blieb Luther der Heiligen Schrift bis zuletzt treu. Wenn Pastoren nd Professoren aus andern Kirchengemeinschaften einmal etwas eden und lehren, das der Lehre Luthers gleichkommt, so hat as allemal seinen Grund darin, daß sie dann der Lehre der Heiligen Schrift folgen. Wenn die Kirche Roms, die sich gerne ls die eine heilige christliche Kirche auf Erden rühmt, nach und nach die Anbetung der Heiligen, das Fegfeuer, die Werklehre, ie Entziehung des Kelches von den Leuten im heiligen Abendmahl, die unbefleckte Empfängnis der Jungfrau Maria, die Unfehlbarkeit des Papstes und neuerdings die leibhaftige Himmelfahrt der Jungfrau Maria einführte, dann wich sie damit allemal von der Lehre der Heiligen Schrift ab. Wenn die Gründer der reformierten Kirche behaupteten, daß das Wasser n der Taufe das Bad der Wiedergeburt und daß im heiligen Abendmahl Brot und Wein Christi Leib und Blut nur *bedeuten*, dann wichen sie damit von der klaren Lehre der Heiligen Schrift ab. Wenn die sogenannten Zeugen Jehovas, ie Mormonen, die Adventisten und andere Sekten ihre Sonderlehren verbreiten, dann tun sie das meistens auf Kosten der reinen Bibellehre. Sie folgen der Bibel nur teilweise. Sie lassen nicht wie Luther die Heilige Schrift Meisterin sein. Der Teufel tut dasselbe. Jesus aber spricht: „Die Schrift kann nicht gebrochen werden."

Das lutherische Bekenntnis

Um der falschen Lehre zu steuern und die klare Lehre der Heiligen Schrift fortwährend zu betonen, legt die lutherische Kirche stets großes Gewicht auf ihre Bekenntnisschriften. Darin wird die Schriftlehre Stück für Stück genau und bestimmt dargelegt, während die falschen Lehren als solche bloßgestellt und abgewiesen werden. Dessen kann sich ein jeder selber durch sorgfältiges Lesen und Studium überzeugen, wenn er den lutherischen Katechismus oder die Augsburgische Konfession oder eins der andern Teile unsers Bekenntnisses genau liest und fleißig beachtet.

Die lutherische Kirche als solche und damit auch unsere Missouri-Synode will nichts anderes als die reine Lehre der Bibel bekennen, lehren und ausbreiten. Dieses treulich und richtig zu tun, steht aber nicht in unserer eignen Kraft. Dazu bedürfen wir des Heiligen Geistes Beistand, christliche Demut und unser aller brünstiges Gebet.

Gar zu oft vergessen wir bei unserm Eifer um die reine Lehre das Gebot der Liebe und die rechte Sorgfalt im christlichen Wandel. Auf der andern Seite mißachten wir um der Liebe und Freundlichkeit willen oft die rechte Sorgfalt in Sachen der Lehre und scheuen das Bekenntnis. Beides ist fleißig zu beachten.

Bruno, Sask. P. Wiegner

Zur kirchlichen Chronik

Der gläubige Christ und die ungläubige Wissenschaft. Nach einer Mitteilung im „Lutheraner" unserer Brüder in Deutschland wurde vor einiger Zeit allen evangelischen Pastoren im Bundesgebiet eine „Postwurfsendung" zugeschickt, in der ihnen die Frage vorgelegt wurde: Widerspricht die verwissenschaftlichte Welt nicht dem, was der Christ im Konfirmandenunterricht gelernt hat? Wie kann sich der Christ unter diesen Umständen der umlaufenden Vorurteile und halben Wahrheiten erwehren? Wir geben diese Frage in etwas verkürzter und freier Form wieder.

Es wurde in genannter Schrift betont, die Entwicklungslehre sei ein nicht wegzustreitendes Ergebnis moderner Forschung. Darwin habe mit einigen Einschränkungen recht, wenn er behauptet, unsere biologische Welt sei nur als Entwicklung zu verstehen. Das sei in der Kirche noch nicht zur Kenntnis genommen worden. Die Christenheit müsse lernen, mit den wissenschaftlichen Früchten ihres Jahrhunderts zu leben.

Wir gehen nicht darauf ein, was noch weiter in dieser Postwurfsendung und in einem darin angepriesenen ungläubigen Buch an diesem Punkt gesagt wird. Der „Lutheraner" macht darauf aufmerksam, daß der Christ die Heilige Schrift als eine göttliche und daher untrügliche Offenbarung betrachtet, was freilich Männer, die sich von der ungläubigen Wissenschaft leiten lassen, als „grundfalsch" verwerfen. Die Kritik des „Lutheraner" schließt mit den Worten: „. . . ob wir es endlich begreifen, wem unsere Volkskirchen heutzutage ausgeliefert sind?"

Die Stellung eines bekenntnistreuen Christen gegenüber der ungläubigen Wissenschaft ist einfach und klar. Der Christ glaubt die Bibel, nicht aber die leeren Behauptungen der Feinde des Wortes Gottes. Wegen dieser seiner Stellung muß er wohl auf Erden Spott und Hohn erwarten, doch das trägt er gerne als Ehrenkreuz seinem Heilande nach. Und am Jüngsten Tag wird Gottes Wort recht haben, nicht aber eine ungläubige Wissenschaft. J. T. M.

Die neue lutherische Synode. Vom 22. April dieses Jahres an tagte in Minneapolis, Minn., eine große Versammlung von etwa eintausend Delegaten, um die neue lutherische Synode, die sich The American Lutheran Church (TALC) nennt, ins Leben zu rufen.

Die neue Kirche besteht aus den folgenden Synoden: The American Lutheran Church (ALC), The Evangelical Lutheran Church (ELC) und The United Evangelical Lutheran Church (UELC). Zum Präses der neuen Synode wurde Dr. F. A. Schiotz von der ELC gewählt. Dr. Norman Menter von der ALC wurde Vizepräses und Dr. W. Larsen von der UELC Sekretär. Zum Ehrenpräses wurde Dr. H. F. Schuh von der ALC gewählt, der während der letzten zehn Jahre der ALC als Präses gedient hatte und jetzt siebzig Jahre alt ist.

Die neue Synode zählt 2,258,000 getaufte Mitglieder, die sich in 5,000 Gemeinden mit 4,500 Pastoren befinden. Von den drei Synoden war die ELC die größte mit 1,153,566 getauften Mitgliedern; ihr folgte die ALC mit 1,034,377 und die UELC mit 70,149.

Die neue Synode ist die drittgrößte in Nordamerika. Die größte ist die ULCA mit etwa 2,500,000 getauften Mitgliedern. Ihr folgt die Missouri-Synode mit mehr als 2,300,000. Diese drei Kirchen umfassen mehr als 90 Prozent aller Lutheraner in Nordamerika.

Die Vereinigte Lutherische Kirche (ULCA) wird sich im Jahre 1962 mit der Augustana Lutherischen Kirche, der Finnisch Ev.-Luth. Kirche (Suomi-Synode) und der Amerikanisch Ev.-Luth. Kirche vereinigen. Eine kleine lutherische Synode, The Lutheran Free Church, hat sich vorläufig von allen Vereinigungen zurückgezogen. Doch zielen die TALC und die ULCA, oder wie der von ihr mit andern Synoden geplante Kirchenkörper The Lutheran Church in America heißen wird, darauf hin, daß eine Vereinigung aller lutherischen Kirchen in Nordamerika erreicht werde. J. T. M.

Ein Geschenk, das lange Zeit wertvolle Dienste leisten wird. Unter dieser Überschrift teilt das „Ev.-Luth. Gemeinde-Blatt" vom 1. Mai dieses Jahres mit, daß die Kinder, andere Verwandte und Freunde von Pastor und Frau Adolph Haase einen Memorial Trust Fund im Betrag von $2,000 gestiftet haben zur Gewährung eines Stipendiums für Studenten, die sich auf das heilige Predigtamt vorbereiten und finanzielle Hilfe nötig haben. Mit dem Einkommen dieses Fonds soll jährlich ein Student auf dem Seminar unterstützt werden.

P. A. C. Haase diente der Kirche im Pfarramt 63 Jahre lang. Am 25. November 1959 rief ihn der Herr in die triumphierende Kirche. Frau Frieda Haase, die im Jahre 1938 heimgerufen wurde, war eine Tochter von Dr. und Frau Adolph Hönecke.

Präses Oscar Naumann bemerkt zu dieser Mitteilung: „Mögen viele unter uns durch dieses Beispiel dazu ermuntert werden, ebenfalls Fonds zu stiften für das Werk der Ausbreitung des Evangeliums."

Solche Fonds werden wohl immer nötiger werden. Die Studiumsunkosten vermehren sich von Jahr zu Jahr, und nur wenige Eltern können ihre Söhne noch auf eigene Kosten studieren lassen, selbst wenn diese ihnen durch fleißige Arbeit im Sommer und während der Schulzeit behilflich sind, die nötigen Gelder zu verdienen.

Dieser Umstand ist wohl mit ein Grund, weshalb uns die nötigen Pastoren, Lehrer und, sagen wir auch, Lehrerinnen fehlen. Was hilft aber alle Ausbreitung der Missionsfelder, wenn wir nicht die Leute besitzen, die in denselben zu arbeiten haben?

Es gibt hierzulande, wie auch in andern Ländern, Kirchengemeinschaften, welche ihre Missionskräfte in besonderen Missionsschulen mit verkürzter Studiumszeit ausbilden. Wird das wohl die Lösung unsers mangelnden Arbeiterproblems werden? Bekanntlich mußten sich so unsere Väter mit Notkräften behelfen. Auf alle Fälle wird die Kirche immer mehr Fonds nötig haben. J. T. M.

Wie man nicht reden sollte. Evangelist Billy Graham hat bekanntlich in vielen Landeszeitungen eine „Ecke", in der er Fragen beantwortet, die Leser an ihn stellen. Zumeist sind seine Antworten korrekt, ja oft vortrefflich; denn er bemüht sich, so gut wie er es kann, seinen Lesern nach der Schrift zu raten.

Billy Graham ist jedoch Arminianer, und die Arminianer, wie die Synergisten, sind der Meinung, der Mensch habe einen freien Willen und könne so aus eigenen Kräften die ihm angebotene Gnade Gottes in Christo Jesu annehmen. Er redet daher auch immer von „Entscheidungen" (decisions), die jeder, dem das Evangelium angeboten wird, zu machen habe.

So beantwortete er neulich die Frage, warum Gott Kriege zulasse, die doch so viel Leid auf Erden anrichten. Richtig bemerkt Graham, daß Kriege von den verderbten Menschen selbst herstammen und daß es immer Kriege geben wird, so lange Menschen die Gnade Gottes verachten.

Das ist sehr richtig. Nun aber fügt er hinzu: Es gibt Dinge, die Gott selbst nicht verhindern kann (that even God can't help). So kann er den Menschen nicht zwingen, seine Liebe und Gnade anzunehmen. Er gibt den Menschen die Kraft zu wählen, in was für einer Welt sie leben möchten.

Verkehrt ist es nun zu sagen, es gebe Dinge, die Gott nicht verhindern könne, und daß Gott den Menschen die Wahl zwischen Gutem und Bösem gebe. Gott könnte allerdings die Menschen zwingen, seine Gnade anzunehmen. Das will er jedoch nicht. Nimmt der Mensch aber Gottes Gnade an, so ist das nicht die Frucht seiner eigenen Kraft und Wahl, sondern der Gnadenwirkung des Heiligen Geistes im Menschenherzen. Gott wirkt nach Phil. 2, 13 das Wollen und Vollbringen nach seinem Wohlgefallen. Was Kriege betrifft, so sind diese Züchtigungen und Strafen, die über uns wegen unserer vielen Sünden ergehen. J. T. M.

Wie viele Sonntage hast du schon gelebt, und wie viele davon hast du deinem Gott und seinem Dienst gewidmet? Wie viele Sonntage hast du noch vor dir? Verlasse nicht die gottesdienstlichen Versammlungen, wie etliche pflegen.

Die diesjährigen Abiturienten des Concordia-Lehrerseminars in River Forest, Illinois, und die ihnen zugewiesenen Berufsstellen

anet Ackerman
elvidere, Ill.
ope
ark Forest, Ill.

Arlene Ahlsen
Seaford, N. Y.
Trinity
Hicksville, N. Y.

Margaret Albers
Decatur, Ill.
New Guinea

Ardella Anderson
Lawton, Okla.
Webster Gardens
Webster Groves, Mo.

Nancy Arps
Milwaukee, Wis.
Gospel
Milwaukee, Wis.

Ruth Augustin
Red Wing, Minn.
Calvary
Kansas City, Mo.

David Baals
Fort Wayne, Ind.
St. Paul
Aurora, Ill.

David Bernhardt
Grafton, Wis.
Emmanuel
Aurora, Ill.

Lorna Bernthal
Reese, Mich.
Gethsemane
St. Paul, Minn.

Marilyn Beyer
St. Clair Shores, Mich.
Graduate Study

Mary Bierlein
Flint, Mich.
Christ Memorial
Milwaukee, Wis.

Ruth Blaesing
Racine, Wis.
St. John
Buckley, Ill.

Richard Blatt
East Detroit, Mich.
St. Philip
Chicago, Ill.

Larry Blazek
Peoria, Ill.
Emmaus
Indianapolis, Ind.

Ralph Bleeke
Fort Wayne, Ind.
New Guinea

Donald Bohler
St. Louis, Mo.
Trinity
St. Louis, Mo.

Mary Bohnke
Monroeville, Ind.
St. John
St. Louis, Mo.

Ruth Borgelt
Concordia, Mo.
Immanuel
Baltimore, Md.

Ruth Braatz
Wittemore, Iowa
Trinity
Albuquerque, N. Mex.

Gerald Brinton
Libby, Mont.
Zion
La Grange, Tex.

Arthur Brown
Bronx, N. Y.
Emmanuel
Dearborn, Mich.

Paul Brown
Bronx, N. Y.
Graduate Study

Shirley Brown
San Leandro, Calif.
Zion
Terra Bella, Calif.

Gerald Brunworth
St. Louis, Mo.
Luth. High School
Brookville, L. I., N.Y.

Manfred Buchmann
Bronx, N. Y.
Trinity
Amarillo, Tex.

Richard Bultemeyer
Ossian, Ind.
St. John
Ionia, Mich.

Harold Burron
Winnipeg, Man.
Lee
Uttown, Pa.

Robert Cheney
Melrose Park, Ill.
Zion
Hinsdale, Ill.

Walter Claassen
Hammond, Ind.
Woodburn Luth. School Assn.
Woodburn, Ind.

Marlene Colicho
Fort Wayne, Ind.
Peace
Lemay, Mo.

Robert Conners
Toledo, Ohio
Luth. High School Assn.
Chicago, Ill.

J. Bruce Cordes
Concordia, Mo.
St. Paul
Chicago, Ill.

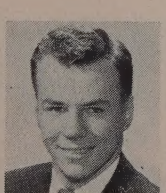
Paul Crisler
Chester, Ill.
St. Jacobi
Jennings, Mo.

Marilyn Dawes
Dorsey, Ill.
Holy Cross
Austin, Minn.

Josephine Domont
Kalamazoo, Mich.
Trinity
Jamaica, N. Y.

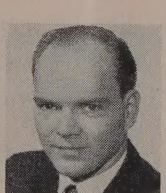
Muriel Duin
Johnson, Minn.
Our Redeemer
Honolulu, Hawaii

Roger Dull
New Haven, Ind.
Grace
Teaneck, N. J.



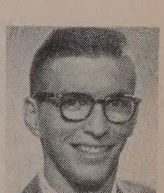
John Dutton
Fort Wayne, Ind.
Graduate Study

Rachel Eberhart
St. Paul, Minn.
St. John
Hammond, Ind.



David Eggebrecht
Milwaukee, Wis.
Milwaukee Luth. High School
Milwaukee, Wis.

Dolores Elster
Burlingame, Calif.
Trinity
Wausau, Wis.



Jack Emerich
Merrill, Wis.
Luth. High School
Cleveland, Ohio

Nancy Fahl
Brookfield, Wis.
Immanuel
Brookfield, Wis.

Allen Fischer
Milwaukee, Wis.
St. Paul
Aurora, Ill.

Arthur Fliege
Springfield, Ill.
St. Paul
Concordia, Mo.

Donald Frank
Saginaw, Mich.
Immanuel
Glenview, Ill.

Lillian Gamauf
Chicago, Ill.
Bethel
Evergreen Park, Ill.

E. Jean Giese
Nekoosa, Wis.
Faith
Westchester, Ill.

Charles Gohs
Chicago, Ill.
Our Savior
New York, N. Y.

Ralph Greinke
Norridge, Ill.
Graduate Study

Joyce Gruber
Glen Ridge, N. J.
Redeemer
Westfield, N. J.

Albert Gutzwiller
Chicago, Ill.
Luth. High School
Cleveland, Ohio

Dorothy Haerther
Atkins, Iowa
Immanuel
Waterloo, Iowa

Myrlin Hall
Newburg, N. Dak.
Trinity
Manistee, Mich.

Carol Hallow
Brownstown, Ind.
Our Savior
Houston, Tex.

Eugene Halterman
Chicago, Ill.
Our Savior
New York, N. Y.

Donna Hasse
Nashua, Minn.
St. John
Forest Park, Ill.

David Hasz
Mount Prospect, Ill.
Zion
Colby, Wis.

Dorothy Haupt
Arlington, Wis.
Christ
Chicago, Ill.

A. John Hein
Fort Wayne, Ind.
St. John
Elgin, Ill.

Carlene Helmkamp
Kewanee, Ill.
Concordia College
Edmonton, Alta.

Ervin Henkelmann
Trochu, Alta.
Trinity
Tinley Park, Ill.

Arthur Hennig
Bruderheim, Alta.
St. John
York, Pa.

Eleanor Hennig
Williston Park, N. Y.
Graduate Study

Carol Herbst
Baltimore, Md.
Luth. High School
Brookville, L. I., N. Y.

Robert Hermani
Hyattsville, Md.
St. Paul
Providence, R. I.

Marilyn Herzog
Frankenmuth, Mich.
Immanuel
Glenview, Ill.

Roberta Hill
Decatur, Ill.
Redeemer
Green Bay, Wis.

Shirley Hobson
Columbus, Ind.
Immanuel
Seymour, Ind.

Ellen Hoelter
Las Vegas, Nev.
Redeemer
Racine, Wis.

Lynn Holdinghaus
St. Ann, Mo.
Immanuel
Williamsburg, Iowa

Joyce Hollrah
St. Charles, Mo.
Zion
Kearney, Nebr.

Elaine Holtzen
Merrill, Wis.
Apostles
Melrose Park, Ill.

Glenda Horn
Red Wing, Minn.
St. Paul
Mount Clemens, Mich.

Judith Houren
Chicago, Ill.
Hales Corners
Hales Corners, Wis.

Gary Howard
Victorville, Calif.
St. Paul
San Diego (Pacific Beach), Calif.

Magdalene Insel
Chicago, Ill.
Zoar
Elmwood Park, Ill.

Marie Jacobi
Jackson Heights, N. Y.
St. John
Glendale, Queens, N. Y.

Dennis Janko
Sheboygan, Wis.
Redeemer
Hyattsville, Md.

Lee Jany
Chicago, Ill.
Zion
Marengo, Ill.

Elizabeth Jasmann
Los Gatos, Calif.
Atonement
Dearborn, Mich.

Charles Jennings
Austin, Tex.
St. Paul
Enid, Okla.

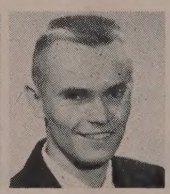
Carol Jungermann
St. Louis, Mo.
St. Paul
Mount Prospect, Ill.

Thomas Kent
Peoria, Ill.
St. John
New Orleans, La.

Richard Klatt
Wauwatosa, Wis.
Pilgrim
Chicago, Ill.

Dorcas Knoblauch
Fort Wayne, Ind.
Our Redeemer
Muskegon, Mich.

Maridee Knuth
St. Joseph, Mich.
Immanuel
West Covina, Calif.



Clifford Koenig
Pittsburgh, Pa.
Grace
Bedford Park, Bronx, N. Y.

Gerald Koenig
Edwardsville, Ill.
Immanuel
Des Plaines, Ill.

Robert Krajewski
Detroit, Mich.
St. Paul
Perham, Minn.

uth Krueger
McAllen, Tex.
ion
ort Worth, Tex.

Lenore Kuechle
South Hadley, Mass.
Trinity
Long Island City, N. Y.

Elizabeth Kuhlman
Ludlow, Ky.
Faith
Livonia, Mich.

Frederick Kurth
Conover, N. C.
St. John
Edgerton, Wis.

Ruth Kutz
Beloit, Wis.
St. Paul
Rockford, Ill.

Clifford Kuxhaus
Winnipeg, Man.
Bethesda Home
Watertown, Wis.

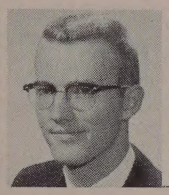
Frances Lamb
Englewood, N. J.
Graduate Study

Audrey Lambert
Mishicot, Wis.
Immanuel
Alpena, Mich.

Harriet Lange
Clifton, N. J.
Our Savior
Chicago (Norwood Park), Ill.

Helen Lange
Beecher, Ill.
Zion
Hinsdale, Ill.

Gloria Lee
North Las Vegas, Nev.
Faith
Whittier, Calif.



Richard Lewer
Raymondville, Tex.
Immanuel
Decatur, Ind.

Carole Lexa
St. Louis, Mo.
(U. S. Armed Forces Formosa)
To be assigned

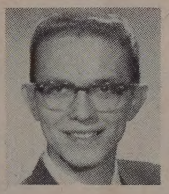
Charles Lind
New Albany, Ind.
Redeemer
Green Bay, Wis.

Elydia Lindeman
Cincinnati, Ohio
St. Paul
Cincinnati, Ohio

Henry Luers
La Grange, Ill.
Immanuel
Bremen, Kans.

ohn McWhirter
heektowaga, N. Y.
oncord
t. Louis (Pagedale), Mo.

Jeanette Mandel
Sheboygan, Wis.
St. John
Victor, Iowa



Ronald Marten
Chicago, Ill.
Immanuel
Crystal Lake, Ill.

Dora Martensen
Oakland, Calif.
Trinity
Ebenezer, N. Y.

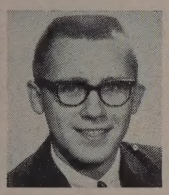
Katherine Martin
Opolis, Kans.
Luth. High School
Brookville, L. I., N.Y.

Marcia Meader
St. Louis, Mo.
First
Los Angeles (Culver City), Calif.

Sandra Meseth
Elmwood Park, Ill.
Trinity
Hinsdale, Ill.

Carol H. Meyer
St. Louis, Mo.
Concordia
Kirkwood, Mo.

arol J. Meyer
ew Haven, Ind.
. Paul
. Louis (Des Peres), Mo.



Douglas Meyer
St. Louis, Mo.
First
Little Rock, Ark.

Norman Milbrandt
Cogswell, N. Dak.
St. John
Beardstown, Ill.

Richard Mohlenhoff
Staten Island, N. Y.
Bethlehem
Roseville, Mich.

Marilyn Morgan
Alexandria, La.
Hope
St. Ann, Mo.

Shirley Mosshammer
Fort Wayne, Ind.
Hope
Glendora, Calif.

Grace Nickel
Lakewood, Ohio
St. Paul
Lapeer, Mich.

Lois Oehler
Deerfield, Ill.
Trinity
Sauk Rapids, Minn.

lbert Oldenburg
ntigo, Wis.
. John
utchinson, Minn.

Virginia Oswald
Detroit, Mich.
Trinity
Chicago, Ill.

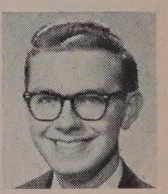
Ella Otten
Bridgeport, Conn.
Redeemer
Warrington, Fla.

Joyce Panke
Pembroke, Ont.
Teachers College
River Forest, Ill.

Bernadine Panning
Deshler, Ohio
Emmaus
Fort Wayne, Ind.

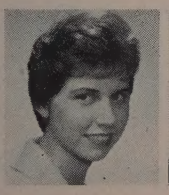
Anita Papenberg
Red Bud, Ill.
St. Paul
Kewanee, Ill.

LaDena Paquette
Wyandotte, Mich.
Zion
Fort Wayne, Ind.



Donald Petering
Muskogee, Okla.
St. Paul
St. Louis (Des Peres), Mo.

arol Peters
icero, Ill.
th. School Assn., Redeemer
ecatur, Ill.

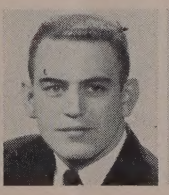


Cheryl Peterson
St. Joseph, Mich.
Grace
Cincinnati, Ohio

Jerrald Pfabe
St. Louis, Mo.
Graduate Study

Theodora Poehler
St. Paul, Minn.
Teachers College
River Forest, Ill.

Robert Popp
Frohna, Mo.
Bethlehem
Saginaw, Mich.



Vernon Prange
Steeleville, Ill.
Immanuel
Seymour, Ind.

Nancy Precker
Parma, Ohio
Gethsemane
Chalmette, La.

Ivan Quandt
Rochester, Minn.
Grace
Cincinnati (Westwood), Ohio

Linda Quoss
Fort Smith, Ark.
St. Paul
Providence, R. I.

Neal Rabe
Elmhurst, Ill.
Grace
Tulsa, Okla.

Ellen Radewahn
Saginaw, Mich.
St. John
Elyria, Ohio

Suzanne Radtke
Lyons, Ill.
Ascension
Charlotte, N. C.

Ellen Rafert
Seattle, Wash.
Salem
Affton, Mo.

William Rakow
Detroit, Mich.
St. Paul
Oak Lawn, Ill.

Donald Reas
Pontiac, Mich.
Atonement
Florissant, Mo.

Betty Redeker
Shattuc, Ill.
Concordia
Conover, N. C.

Harold Reed
Adrian, Mich.
Trinity
Hoffman, Ill.

Arnola Reinitz
Maple Hill, Iowa
Graduate Study

Olga Reiser
Secaucus, N. J.
Good Shepherd
Biloxi, Miss.

Ruth Renner
Madison, Nebr.
Mount Olive
Rockford, Ill.

Mildred Repp
Clayton, Mo.
Markus
St. Louis, Mo.

Theodore Rex
Shelton, Wash.
Immanuel
Okawville, Ill.

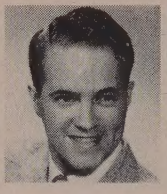
Gerda Riegger
New York, N. Y.
Luth. High School
Brookville, L. I.,N. Y.

Maury Riegler
Little Rock, Ark.
St. John
Lombard, Ill.

Janet Ries
Hales Corners, Wis.
Pilgrim
Wauwatosa, Wis.

Donald Roell
Milwaukee, Wis.
Immanuel
Rockwell City, Iowa

Darl Rose
Bonduel, Wis.
Mount Olive
Houston, Tex.



Edward Rose
Hammond, Ind.
Peace
Antigo, Wis.

Lois Rosenberg
Williamsburg, Iowa
St. Paul
Leavenworth, Kans.

David Schaus
Lancaster, Calif.
New Guinea

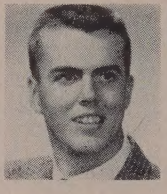
Martha Scheer
Dearborn, Mich.
Hosanna-Tabor
Detroit, Mich.

Joanne Schilling
Apalachin, N. Y.
Our Savior
Rego Park, N. Y.

Carolyn Schlicht
Milwaukee, Wis.
First Trinity
Chicago, Ill.

Julia Schmid
Shobonier, Ill.
Calvary
Silver Spring, Md.

Allan Schmidt
Euclid, Ohio
St. Paul
Baltimore
(Catonsville), Md.



Joel Schmidt
Pevely, Mo.
Christ Memorial
Milwaukee, Wis.

Mildred Schmidt
Fort Wayne, Ind.
St. John
Winston-Salem, N. C.

Shirley Schmohe
Milford, Ill.
Holy Trinity
Tampa, Fla.

Arlene Schroeder
Chicago, Ill.
Peace
Decatur, Ga.

Myra Schroeder
Lansing, Ill.
First
Chattanooga, Tenn.

Sally Schuelke
Nokomis, Fla.
Faith
Fort Lauderdale, Fla.

Joel Schumacher
Mayer, Minn.
Trinity
San Bernardino, Calif.

Patricia Schwebke
Belvidere, Ill.
Immanuel
Seymour, Ind.

Beverly Secor
Milwaukee, Wis.
Concordia
San Antonio, Tex.

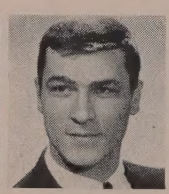
Kenneth Shewmaker
Los Angeles, Calif.
Graduate Study

Ellen Simantel
Cornelius, Oreg.
Bethlehem
Euclid, Ohio

Karl Sorenson
Chicago, Ill.
Luth. High School
Cleveland, Ohio

Elisabeth Spalteholz
Newark, N. Y.
West Portal
San Francisco, Calif.

Joyce Spicer
Wheaton, Ill.
Immanuel
Alexandria, Va.



Roland Steinbach
St. Louis, Mo.
Our Savior
Lansing, Mich.

Anita Streufert
St. Louis, Mo.
Immanuel
Wentzville, Mo.

Leon Suckow
Buffalo, N. Y.
Bethlehem
Saginaw, Mich.

Alice Thieme
Fort Wayne, Ind.
Emmanuel
Fort Wayne (Soest), Ind.

Ruth Thurn
Pitcairn, Pa.
Redeemer
Evansville, Ind.

Diane Tomaich
Chicago, Ill.
Martin Luther
Buffalo, N. Y.

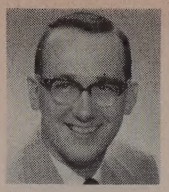
Haroldine Tomhave
Jacksonville, Ill.
Immanuel
Rock Island, Ill.

arjorie Unrath
ecatur, Ill.
. Stephen
kins, Iowa

Lavern Venzke
Milan, Wis.
St. John
Victor, Iowa

Edythe Voth
Little Rock, Ark.
St. John
Detroit, Mich.

Carole Wagner
Milwaukee, Wis.
Bethlehem
Sheboygan, Wis.



Frank Walker
Fort Wayne, Ind.
St. John
Rochester, Mich.

Howard Warnick
Bridgeport, Mich.
Messiah
Chicago, Ill.

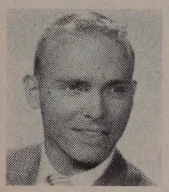
Ruth Weber
Decatur, Ind.
Emanuel
Tipton, Ind.

Mildred Wendling
Altamont, Ill.
Epiphany
Eau Claire, Wis.

arlene Werner
icago, Ill.
. John
nsing, Ill.

Roberta Werner
Springfield, Ill.
Central School
St. Paul, Minn.

Mildred Wheeler
Holyoke, Mass.
Good Shepherd
Plainview, N. Y.



Hilbert Wiedenkeller
Milwaukee, Wis.
Graduate Study

Louise Wiese
Muskegon, Mich.
Peace
Saginaw, Mich.

Marjorie Will
Altamont, Ill.
Immanuel
Des Plaines, Ill.

LuAnn Witt
New York, N. Y.
St. Matthew
Pawtucket, R. I.

Janet Wittenback
Pasadena, Tex.
St. Paul
Melrose Park, Ill.

Robert Yaeger
Bensenville, Ill.
St. Paul
Addison, Ill.

Harold Zastrow
Sheboygan, Wis.
St. Peter
Hampton, Nebr.

John Zehnder
Strongsville, Ohio
Luth. High School Assn.
Chicago, Ill.

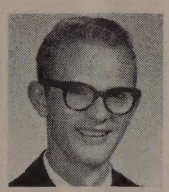
Lorain Zern
Pittsburgh, Pa.
Trinity
Fort Lauderdale, Fla.

Dale Ziesemer
Fallon, Nev.
Immanuel
Bristol, Conn.

Die Abiturienten des Concordia-Lehrerseminars in Seward, Nebraska

ene Ahlers
ving, Nebr.
th. School Assn.
ichita, Kans.

Oscar Albrecht
Herington, Kans.
St. Paul
Ellsworth, Kans.



Henry Aschbrenner
Waterloo, Iowa
Bethany
Menlo Park, Calif.

Carolyn Bartels
Tobias, Nebr.
Our Redeemer
Hutchinson, Kans.

David Bartels
Spokane, Wash.
St. Paul
Manawa, Wis.

James Beikman
Eugene, Oreg.
Luth. School Assn.
Spokane, Wash.

Marilyn Beneke
Glencoe, Minn.
Luth. High School
Houston, Tex.

Arlys Bicknese
Fountain, Minn.
Gethsemane
Fort Wayne, Ind.

arold Block
rchard, Nebr.
th. High School
nver, Colo.

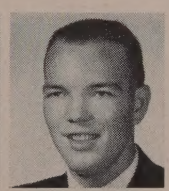
Kenneth Bobrowske
Annandale, Minn.
Faith
Council Bluffs, Iowa

Robert Bradwisch
Plankinton, S. Dak.
Elm Grove
Elm Grove, Wis.

Ronald Brandt
Lincoln, Nebr.
St. Paul
Mount Prospect, Ill.

Joanne Brenneisen
Phoenix, Ariz.
First
Pasadena, Calif.

Joanne Brinkman
Carrollville, Wis.
Northwest Luth. School Assn.
Milwaukee, Wis.



Byron Buhr
Gary, Ind.
Calvary
Indianapolis, Ind.

Gary Clayton
Brownsdale, Minn.
Trinity
Winfield, Kans.

Doris Sue Compton
Houston, Tex.
Redeemer
Austin, Tex.

Richard Copps
Buffalo, Wyo.
St. Paul
Olive, Calif.

Paul Cordes
Sioux Falls, S. Dak.
St. Paulus
San Francisco, Calif.

JoAnn Degner
Sylvan Grove, Kans.
Teachers College
Seward, Nebr.

William Dieckhoff
Higginsville, Mo.
Trinity
Davenport, Iowa

George Dinse
Verden, Okla.
St. Paul
West Point, Nebr.

June Duchow
Tilden, Nebr.
Trinity
Billings, Mont.

Myrna Eggerding
St. Louis, Mo.
Zion
Akron, Ohio

Ilene Ehlmann
St. Charles, Mo.
St. James
Grand Rapids, Mich.

Virgil Eickhoff
Seward, Nebr.
Trinity
Lincoln, Nebr.

Roger Eitel
Chaska, Minn.
Luth. High School
Brookville, L. I., N. Y.

Shirley Engelbrecht
Jefferson City, Mo.
Zion
Independence, Kans.

Olive Esby
Richmond, Calif.
School Assn., Pilgrim
Decatur, Ill.

Marilyn Etzler
Convoy, Ohio
St. Paul
Hammond, Ind.

Robert Fiala
Kirkwood, Mo.
Luth. High School
Houston, Tex.

Curtis Freudenburg
Steeleville, Ill.
Zion
Bay City, Mich.

Margaret Fuchs
Houston, Tex.
Peace
Galena Park, Tex.

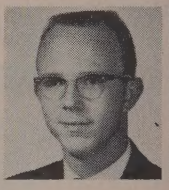
Donald Gade
St. Louis, Mo.
Christ
St. Louis, Mo.

Ralph Geisler
Hooper, Nebr.
Trinity
Atchison, Kans.

Sharon Gessner
Upham, N. Dak.
Concordia
Peoria, Ill.

Marilyn Geweke
Tecumseh, Nebr.
Holy Cross
Fort Wayne, Ind.

Richard Grice
Inglewood, Calif.
St. Paul
Pomona, Calif.



Robert Groppe
Washington, Mo.
St. Paul
Grafton, Wis.

Eunice Harms
Norfolk, Nebr.
Immanuel
Gaylord, Minn.

Richard Hartmann
Garland, Nebr.
Immanuel
Bay City, Mich.

Janet Heckman
Adair, Iowa
St. Paul
Enid, Okla.

Virginia Heidemann
Seward, Nebr.
Concordia
Hyattsville, Md.

Donald Heilmann
Evansville, Ind.
Redeemer
Cincinnati, Ohio

David Held
Sheboygan, Wis.
Immanuel
Waterloo, Iowa

Anita Hemmingson
Kadoka, S. Dak.
Trinity
Atchison, Kans.

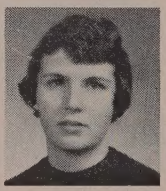
Ronald Hennig
Pender, Nebr.
St. Peter
Deshler, Nebr.

Esther Hepting
Emma, Mo.
Zion
Alva, Okla.

Edith Herzberg
Clarinda, Iowa
Teachers College
Seward, Nebr.

Gary Hintz
Detroit, Mich.
Our Redeemer
Houston, Tex.

Roxann Hubinger
Monrovia, Calif.
Faith
Fair Oaks, Calif.



Kathryn Johnson
Seward, Nebr.
First
Papillion, Nebr.

June Kanning
Fort Wayne, Ind.
St. Paul
Indianapolis, Ind.

Margaret Katzman
Oakland, Calif.
St. Paul
West Allis, Wis.

Donna Kellner
Kanorado, Kans.
Zion
Omaha, Nebr.

Wesley Klein
Truman, Minn.
Redeemer
Herington, Kans.

William Knaggs
Lexington, Nebr.
Luther Memorial
Cleveland, Ohio

Shirley Knepper
Wauneta, Nebr.
Immanuel
Colorado Springs, Colo.

Carolon Koenig
Cape Girardeau, Mo.
St. Paul
New Orleans, La.

Timothy Koenig
Dallas, Tex.
Christ
Juniata, Nebr.

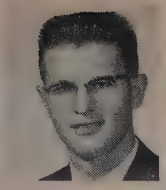
Roger Koepke
Manning, Iowa
Our Redeemer
Overland, Mo.

John Kreitzer
Rock Springs, Wyo.
Trinity
Billings, Mont.

Donald Kruse
Hanover, Kans.
First
Papillion, Nebr.

Irene Kurz
Palmer, Nebr.
Immanuel
Linn, Kans.

arlene Kussmann
runswick, Mo.
. John
lisville, Mo.



Alan Lassanske
Parkers Prairie, Minn.
St. Paul
Stover, Mo.

Freda Ann Lehl
Alva, Okla.
Our Savior
Kansas City, Kans.

Dickie Leu
Whittemore, Iowa
Zion
Tawas City, Mich.

Kathryn Ludwig
Columbus, Nebr.
St. Paul
Fairmont, Minn.

Gailya Marty
Leigh, Nebr.
Atonement
Florissant, Mo.

Richard Meyer
Claremore, Okla.
St. Paul
Evansville, Ind.

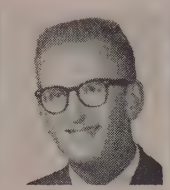
Patricia Morlok
Libertyville, Ill.
Emmanuel
Baltimore, Md.

ndra Morris
ordon, Nebr.
race
enver, Colo.

Vernon Muehl
Kaukauna, Wis.
St. John
Ottertail, Minn.

Patricia Nagel
Cape Girardeau, Mo.
St. John
Adrian, Mich.

Leslie Northrop
Wyandotte, Mich.
St. Paul
Paterson, N. J.



Lloyd Oelrich
Spencer, Wis.
St. James
Shawano, Wis.

Jeanette Petersen
Norfolk, Nebr.
St. Paul
Utica, Nebr.

Arthur Pfeiffer
Bawlf, Alta.
St. Matthew
Stony Plain, Alta.

William Preuss
Madison, Nebr.
Immanuel
Staplehurst, Nebr.

on Rabe
orrance, Calif.
. John
ovina, Calif.

Darold Reiner
Zap, N. Dak.
Trinity
Fremont, Nebr.

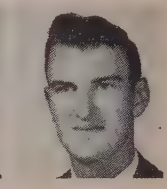
Kenneth Reiner
Zap, N. Dak.
Nigeria, West Africa

Edward Reitz
Ulm, Ark.
Christ
St. Joseph, Mich.

Katherine Rentschler
Lakefield, Minn.
Trinity
Portland, Oreg.

Florence Schaal
San Antonio, Tex.
Immanuel
Kansas City, Mo.

John Schamber
Lakefield, Minn.
St. Paul
Kankakee, Ill.



Larry Schneidewind
Ness City, Kans.
St. Paul
Sherwood, Oreg.

izabeth Schott
fferson City, Mo.
ope
. Louis, Mo.

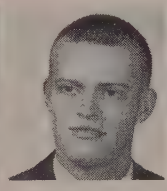
Arnold Schroeder
Orion, Ill.
Bethlehem
Chicago, Ill.

Elizabeth Schwandt
Red Wing, Minn.
East St. Paul Luth. School Assn.
St. Paul, Minn.

Norma Seggerman
Marcus, Iowa
Redeemer
Philadelphia, Pa.

Marcalee Sellman
Kanorado, Kans.
St. John
Libby, Mont.

Jerry Simmons
Houston, Tex.
St. Paul
Mount Prospect, Ill.



Gary Steinmiller
Lincoln, Nebr.
St. Mark
Cleveland, Ohio

Ralph Streicher
La Grange, Tex.
Christ
Lincoln, Tex.

eanette Threiner
acNutt, Sask.
edemption
inneapolis, Minn.

Edsel Tieman
Kansas City, Mo.
St. Stephen
St. Louis, Mo.

Donald Trickel
Brownsville, Tex.
Gethsemane
Chalmette, La.

Ruth Uhrig
Seward, Nebr.
Teachers College
Seward, Nebr.

Barbara Ulrich
Yale, S. Dak.
Cross
Omaha, Nebr.

Judith Wandel
Omaha, Nebr.
Redeemer
Denver, Colo.

Edith Wehmeyer
Rosebud, Mo.
Trinity
Lincoln, Nebr.

Mary Wellenkamp
Beardstown, Ill.
Hope
Omaha, Nebr.

Jeannine Wendt
Valley Falls, Kans.
St. Paul
Utica, Nebr.

Herbert Wilkey
Nashville, Ill.
First
Knoxville, Tenn.

Glenn Zobel
Bancroft, Nebr.
Luth. High School Assn.
Nassau-Suffolk Counties, L.I., N.Y.

Weitere Lehreramtskandidaten aus River Forest und Seward

River Forest

Nicht abgebildet

William Beebee
Burlingame, Calif.
Nassau School
Mineola, L. I., N. Y.

Richard Bertke
Overland, Mo.
Nigeria, West Africa

Andrew Bilich
New Orleans, La.
Gloria Dei
Chicago, Ill.

Robert Dey
Cleveland, Ohio
Christ the King
Southgate, Mich.

Herbert Dorn
St. Louis, Mo.
Holy Trinity
Garfield, N. J.

W. Jerald Flesner
Sioux City, Iowa
Central School
Sioux City, Iowa

Robert Janisko
Cleveland, Ohio
Bethlehem
Euclid, Ohio

Larry Lipke
Aurora, Ill.
Grace
Indianapolis, Ind.

Ronald Luedke
Chicago, Ill.
Zion
Matteson, Ill.

Robert McDeid
Alpha, Minn.
St. John
Baldwin, Ill.

Gerald Modin
Anderson, Calif.
Luth. High School Assn.
Chicago, Ill.

Joseph Plautz
Wausau, Wis.
St. John
Yankton, S. Dak.

Waldemar Sailer
Bismarck, N. Dak.
St. Stephen
Detroit, Mich.

Dorothy Scheck
Bach, Mich.
New Guinea

Gilbert Schillinger
Royal Oak, Mich.
Trinity
Hobart, Ind.

Arthur Weidner
Evansville, Ind.
Mount Calvary
Phoenix, Ariz.

Frühere Abiturienten

Dixie Mathis
Dinuba, Calif.
Grace
San Mateo, Calif.

Lorayne Nissen
Fergus Falls, Minn.
St. John
Ellisville, Mo.

Allan Oesterreich
Chicago, Ill.
Teachers College
River Forest, Ill.

Marvin Wunderlich
Towson, Md.
Teachers College
River Forest, Ill.

Edith Yaeger
Sauk Rapids, Minn.
Concordia College
St. Paul, Minn.

Seward

Nicht abgebildet

John Mohrhardt
Chicago, Ill.
Graduate Study

Trost gegen Gewissensbisse

Es gibt viele Leute, die von ihrem Gewissen schwer geplagt werden. Diese Leute haben es in ihrem Leben mit der Sünde leicht genommen, auch mit solchen Sünden, die selbst die Welt für große Sünde hält, mit groben Sünden und Verbrechen. Dann aber ist ihr Gewissen plötzlich erwacht, und es geht ihnen wie dem König David, der einen Mord und Ehebruch begangen hatte. David meinte auch anfangs, es wüßte keiner davon; aber Gott wußte es und ließ ihm durch den Propheten Nathan sagen: „Du bist der Mann." Wie zerknirscht war da David! Man lese nur den 51. Psalm, in welchem David gerade über diese schreckliche innere Not klagt, aber auch den rechten Trost findet und uns den rechten Weg zeigt.

Ein mit Gewissensbissen geplagter Mensch sieht den zürnenden Gott, sieht die Hölle offen und weiß nirgends Rat in seiner Angst und Not. Menschen gegenüber mag er sich nicht aussprechen. Er fürchtet, sie werden ihn ausstoßen und verabscheuen, was auch leider so oft der Fall ist. Darum sagt auch der Dichter:

Ach Gott und Herr,
Wie groß und schwer
Sind mein' begangne Sünden;
Da ist niemand,
Der helfen kann,
In dieser Welt zu finden.

Wie können solche Leute getröstet werden? Antwort: Mit den Worten des Propheten Jesaia: „Wenn eure Sünde gleich blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden" (Jes. 1, 18). Noch schöner und trostreicher sind die Worte des Heilandes: „Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken." Mit wem hat doch der liebevolle Heiland am meisten Verkehr? Hat er nicht zu der großen Sünderin gesagt: „So verdamme ich dich auch nicht"? Hat er den Petrus, der ihn verleugnet, dazu falsch geschworen und sich verflucht hatte, nicht wieder freundlich angenommen und in sein Amt aufs neue eingesetzt? Hat er nicht zu dem Schächer am Kreuz gesagt: „Heute wirst du mit mir im Paradiese sein"? So spreche doch keiner: Ich habe es zu arg gemacht, Gott kann mir nicht vergeben. Glaube nur, Jesus nimmt die Sünder an. Er hat verheißen: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen." Diese Verheißung kann er nicht brechen, denn sein Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiß.

Zum Gedächtnis

Gedenket an eure Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben. Hebr. 13, 7.

Frederick T. Schröder

P. Frederick T. Schröder wurde am 4. Oktober 1882 in Sadorus, Ill., geboren. Sein Reifezeugnis für das Predigtamt erhielt er in St. Louis im Jahre 1903. Er stand im heiligen Predigtamt in Festus, Mo. (1903—1906); Coon Valley, Iowa (1906—1909); Logan, Ohio (1909—1916); und Kingston, N. Y. (1916—1927). Von 1927 bis 1931 diente er als Professor am Concordia Collegiate Institute in Bronxville, N. Y. Sodann wurde er Seelsorger der St. Markusgemeinde in Brooklyn und diente derselben, bis er 1954 in den Ruhestand trat. Er starb am 19. Mai. Der Leichengottesdienst fand am 21. Mai in Brooklyn statt. Die Beisetzung des Leichnams geschah auf dem Maple Grove Memorial Park-Friedhof in Queens, N. Y. Er hinterläßt seine Gattin, Meta geb. Schäfer, zwei Söhne und zwei Töchter.

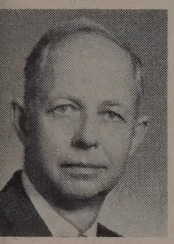
August Gerken

P. August Gerken wurde am 8. August 1888 in Napoleon, Ohio, geboren. Seine Eltern waren Friedrich und Ida (geb. Hogrefe) Gerken. Er vollendete seine Ausbildung für das Predigtamt auf dem Concordia-Seminar in St. Louis im Jahre 1911 und wurde zunächst an die Friedenthal-Leduc-Niskuparochie in Alberta, Canada, berufen. Später kam er nach

Neue Würdenträger

Bei Gelegenheit der Schlußfeiern in unsern Lehrerseminaren in River Forest und Seward wurden vier treuverdiente Männer zu Doktoren gemacht, drei zu Doktoren der Rechte (LL. D.) und einer zum Doktor der Literatur (Litt. D.); zwei von dem Lehrerkollegium des Seminars in River Forest und zwei vom Lehrerkollegium in Seward.

Vom Lehrerseminar in River Forest

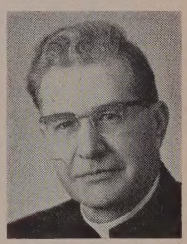


Herbert Brüning, LL. D., Lehrer, Organist und Musikdirektor an der St. Lukasgemeinde in Chicago (P. A. R. Kretzmann) seit 1937. Das Lehrerkollegium erkannte in ihm einen Musiker und Erzieher, der seine Gaben in den Dienst der Kirche stellte und nicht nur auf dem Gebiet der Musik, Literatur und Komposition, sondern auch auf der Orgel Außerordentliches geleistet hat. Er ist ein Abiturient des Lehrerseminars in River Forest in der Klasse von 1919, machte weitere Studien in der Musikschule der De Paul-Universität in Chicago, im Wisconsin Conservatory of Music in Milwaukee und im American Conservatory of Music in Chicago. Von 1919 bis 1925 diente er als Lehrer an der Immanuelsschule in Kingston, N. Y., und von 1925 bis 1937 an der St. Matthäusschule in New York. Er ist auch als Schriftsteller tätig gewesen und ist Mitglied und Berater des Choral Union-Komitees der internationalen Waltherliga in Chicago.

Leonard J. Dierker, LL. D., ist seit 1946 Superintendent der Erziehung im Westlichen Distrikt. Er hat sich als außerordentlicher Lehrer und Verwalter auf dem Gebiet der Erziehung erwiesen und viel dazu beigetragen, das Interesse an christlicher Erziehung und die Leistungen auf diesem Gebiet zu heben. Er ist Abiturient des Lehrerseminars in River Forest vom Jahre 1921. Auch studierte er später auf der Washington-Universität und der St. Louis-Universität in St. Louis, wo er sich 1950 den Magistergrad in der Erziehung erwarb. Von 1921 bis 1923 diente er als Lehrer an der Concordiaschule in Cleveland, Ohio, und von 1923 bis 1944 an der St. Johannesschule in St. Louis. Von 1938 bis 1948 war er Glied der synodalen Behörde für Gemeindeerziehung, und seit 1946 ist er, wie schon bemerkt, Superintendent für Erziehung im Westlichen Distrikt. Von 1950 bis 1956 diente er auch als Glied des Appellationskomitees, und seit 1956 ist er Sekretär der Kommission für geheime Gesellschaften. Er diente auch als Mitglied des St. Louiser Bürgerkomitees für anständige Literatur.

Vom Lehrerseminar in Seward

John Grundmann, Litt. D., Lehrer und Prinzipal in lutherischen Schulen von 1909 bis 1958. Er ist Abiturient des Lehrerseminars in Seward in der Klasse von 1909, studierte weiter auf der Universität von Denver, dem Harris Teachers College in St. Louis, der St. Louis-Universität, wo er sich 1939 den Bakkalaureusgrad in der Erziehung erwarb, sowie auf dem Concordia-Seminar in St. Louis. Als Lehrer diente er an der Schule der Christusgemeinde in Norfolk, Nebr. (1910—1912), an der Schule der Dreieinigkeitsgemeinde in Boone, Iowa (1912—1917), an der Dreieinigkeitsschule in Atchison, Kans. (1917—1928), und an der Zionsschule in St. Louis, Mo. (1928—1946). Von 1946 bis zu seinem Amtsrücktritt im Jahre 1958 war er Lehrer an der Lutherischen Hochschule in St. Louis. Der Kirche als solcher diente er als Glied der Behörde für Gemeindeerziehung im Kansas- und im Westlichen Distrikt, sowie als Glied des Jugendkomitees des Westlichen Distrikts und des Direktoriums unsers Concordia-Verlagshauses (1945 bis 1950). Er zeichnete sich aus als ein Leiter in seinem Beruf, der in seiner Dienstwilligkeit, seiner Hingabe und seiner Treue andern ein leuchtendes Vorbild war.



Hugo P. Kleiner, LL. D., Pastor der Redeemer-Gemeinde in North Tonawanda, N. Y., seit 1919 und Präses des Englischen Distrikts seit 1951. Seine Ausbildung für das heilige Predigtamt erhielt er in Fort Wayne und St. Louis, wo er 1915 bezw. 1918 sein Examen bestand. Seine erste Gemeinde war die Dreieinigkeitsgemeinde in Brooklyn, N. Y., an welcher er von 1918 bis 1919 stand. Dann folgte er einem Beruf an die Redeemer-Gemeinde in North Tonawanda, N. Y. Seinem Distrikt und der Synode diente er viele Jahre: als Sekretär der Missionsbehörde des Englischen Distrikts (1924 bis 1930), als Berater des Buffalo-Kreises (1933—1939), als Zweiter Vizepräses (1939—1942), als Erster Vizepräses (1942—1951) und seit 1951 als Präses. Seit 1956 ist er Vorsitzer der Synodalbehörde für höhere Erziehung.

Monroeville, Ind., und dann nach Marysville und Ohio City, Ohio. Im Jahre 1954 legte er sein Amt nieder. Sein Tod ereilte ihn am 17. Mai in Marysville, wo am 20. Mai auch die Beerdigung stattfand. Es überleben ihn seine Gattin, Alma geb. Kramer, fünf Söhne, von denen vier im Predigtamt dienen, und vier Töchter.

John Frank

John Frank wurde am 4. Juli 1873 in Frankenmuth, Mich., als Sohn von John und Dorothea (geb. Bierlein) Frank, geboren. Seine Ausbildung für das Lehreramt erhielt er auf unserm Lehrerseminar in Addison, Ill., von wo er 1895 ins Amt trat. Bis 1901 stand er an der Schule in Fraser, Mich., und kam dann nach Bay City, wo er 40 Jahre lang diente und dann in den Ruhestand trat. Er starb am 3. Mai in Racine, Wis., und wurde am 6. Mai daselbst auf dem Westlawn Memorial Park-Friedhof zur Erde bestattet. Es überleben ihn seine Gattin, Bertha geb. Arendt, ein Sohn und zwei Töchter.

Nachrichten zur Gemeindechronik

Ordinationen und Einführungen

Den Auftrag zu allen Ordinationen und Einführungen hat der betreffende Distriktspräses zu erteilen. Auch die Einführungen von Lehrern an Gemeindeschulen sollen im Auftrag des betreffenden Distriktspräses geschehen. (Nebengesetze zur Konstitution der Synode, 4.17.)

Predigtamtskandidaten

Ordiniert:

Burgdorf, Donald, in der Elim-Gemeinde, Normandy, Mo., von P. Frederic Niedner am 19. Juni.
Bush, Gene H., in der Zionsgemeinde, Brighton, Colo., von P. Norman F. Natzke am 5. Juni.
Engler, Albert, in der St. Paulsgemeinde, Kansas City, Mo., von P. W. L. Westermann am 5. Juni.
Fürbringer, Kenneth, in der Hope-Gemeinde, St. Ann, Mo., von Prof. Alfred O. Fürbringer am 19. Juni.
Gehrs, Gerhard A., jun., in der Zions-Taubstummengemeinde, Miami, Fla., von P. E. O. Krug am 12. Juni.
Groth, Jerome H., in der Faith-Gemeinde, Milwaukee, Wis., von P. M. F. Kammrath am 19. Juni.
Krumsieg, Donald E., in der Mount Calvary-Gemeinde, Chicago, Ill., von P. Carl L. Lutz am 19. Juni.
Larson, James Gordon, in der Christusgemeinde, Wilmot, S. Dak., von P. Hugo V. Larson am 5. Juni.
Pape, Neal F., in der Zionsgemeinde, Brighton, Colo., von P. Norman F. Natzke am 5. Juni.
Reed, Donald, in der Zionsgemeinde, Danvers, Ill., von P. Walter F. Lieder am 12. Juni.
St. Pierre, Rupert A., in der Trinitatisgemeinde, Decatur, Ill., von P. K. F. Frankenstein am 12. Juni.
Schindehette, Walter, in der Trinitatisgemeinde, Warren, Mich., von P. Wilton H. Flügge am 5. Juni.
Threß, Edwin W., in der St. Markusgemeinde, Cleveland, Ohio, von P. Arno E. Krentz am 19. Juni.
Wagenknecht, Frank, in der St. Paulsgemeinde, Kansas City, Mo., von P. W. L. Westermann am 5. Juni.
Wilk, Max W., in der Salemgemeinde, Homewood, Ill., von P. W. W. Wilk am 12. Juni.

Ordiniert und eingeführt:

Hattendorf, Norbert E., als Hilfspastor in der Pilgrim-Gemeinde, St. Paul, Minn., von P. Paul E. Schüßler am 5. Juni.
Hauser, Joseph A., in der St. Johannesgemeinde, Forest Park, Ill., von P. Erwin L. Paul am 19. Juni.
Mason, Leroy W., in der Ephphatha-Taubstummengemeinde, Chicago, Ill., von P. M. F. Nicolaus am 5. Juni.
Meyer, C. Rodger, in der Immanuelsgemeinde, Boonville, Mo., von P. Wm. J. Wollenburg am 5. Juni.
Reehl, John D., in der Ersten Dreieinigkeitsgemeinde, Beatrice, und in der Immanuelsgemeinde, Plymouth, Nebr., von P. Walter H. Landgraf am 12. Juni.
Richter, Robert, als Hilfspastor in der Gethsemanegemeinde, St. Paul, Minn., von P. Paul M. Krause am 19. Juni.

Pastoren

Abgeordnet:

Fritze, Andrew J., als Missionar in Ceylon, in der Zionsgemeinde, Vassar, Kans., von P. Herbert P. Fritze am 5. Juni.

Eingeführt:

Ave-Lallemant, Winfred, in der Immanuelsgemeinde, Monroe, Mich., von P. Alfred Freund am 12. Juni.
Baumgartner, Erwin, in der Zionsgemeinde, Chappell, Nebr., von P. H. L. W. Schütz am 29. Mai.
Bernthal, Richard H., als Hilfspastor in der Epiphaniasgemeinde, Detroit, Mich., von P. E. T. Bernthal am 19. Juni.
Bode, Harold A., in der St. Johannesgemeinde, Good Thunder, Minn., von P. E. J. A. Marxhausen am 12. Juni.
Brandt, Victor L., in der Good Shepherd-Gemeinde, Palos Park, Ill., von P. M. F. Nicolaus am 5. Juni.
Caßler, Bruce, als Hilfspastor in der Holy Cross-Gemeinde, Collinsville, Ill., von Präses Alfred Buls am 12. Juni.
Durdel, Karl J., in der Golgathagemeinde, Wausa, Nebr., von P. E. R. Dubs am 5. Juni.
Hilgendorf, Paul A., jun., in der Trinitatisgemeinde, San Diego, Calif., von P. John C. Jacobsen am 5. Juni.
Hillers, Delbert, in der St. Thomasgemeinde, Baltimore, Md., von P. Walter V. Roe jun., am 12. Juni.
Janz, Philip, als associate-Pastor in der St. Lorenzgemeinde, Frankenmuth, Mich., von P. Harold F. Krach am 19. Juni.
Keekley, Jon T., in der St. Timothy-Gemeinde, Hyde Park, N. Y., von P. Harold V. Römer am 12. Juni.
Lawrenz, Ronald H., in der Concordiagemeinde, Loves Park, Ill., von P. E. C. Beversdorf am 5. Juni.
Lössel, E. F., in der Redeemer-Gemeinde, Jackson, Wyo., von Präses H. F. Krohn am 12. Juni.
Novotney, Robert L., als associate-Pastor in der Emmausgemeinde, Milwaukee, Wis., von P. Victor M. Selle am 22. Mai.
Nüchterlein, Louis, in der Cheshire-Gemeinde, Cheshire, Conn., von P. C. Theodore Kühn am 19. Juni.
Starck, Alvin P., in der Mount Olive-Gemeinde, Sebastopol, Calif., von P. Harry F. Miller am 5. Juni.
Stolp, F. H. Theodore, in der St. Johannesgemeinde, Lincoln, Kans., von P. W. A. Honig am 12. Juni.
Wagenknecht, Frank, in der Trinitatis-Taubstummengemeinde, Pittsburgh, Pa., von P. F. E. Schumann am 19. Juni.
Weber, Edmund W., in der St. Johannesgemeinde, Whiting, Ind., von P. Henry C. Nickel am 5. Juni.
Werling, Dale, in der Trinitatisgemeinde, Logan und Sugar Grove, Ohio, von P. Earl C. Grugel am 12. Juni.

Lehreramtskandidat

Eingeführt:

Heibel, Daniel, in der St. Johannesgemeinde, Palmer, Kans., von P. E. W. Schade am 19. Juni.

Lehrer

Eingeführt:

Bickel, Eugene, in der Grace-Gemeinde, Kansas City, Kans., von P. Bernard H. Becker am 19. Juni.
Krause, Fred C., in der St. Johannesgemeinde, New Haven, Mich., von P. Wm. Schilling am 12. Juni.
Zöllmer, V. J., in der Grace-Gemeinde, Fargo, N. Dak., von P. Frank J. Werth am 19. Juni.

Anzeigen und Bekanntmachungen

Wahlresultat

Im Verein mit dem Präses der Synode und einem Vertreter der Behörde für höhere Erziehung hat die Aufsichtsbehörde des Concordia-Lehrerseminars in Seward am 9. Juni Lehrer Arnold Erxleben zum associate-Professor in der Erziehung und Lehrer Theodore A. Beck zum associate-Professor für Musik gewählt.

Oscar Wilk, Sekretär

Für unberufbar erklärt

Paul Weirich, früher Pastor in der Parochie Arroio da Bica, Rio Grande do Sul, Brasilien, ist von seinem Amt suspendiert worden und ist deshalb unberufbar.

Arnold W. Schneider
Präses des Brasilianischen Distrikts

Eröffnung des neuen Schuljahres in Springfield

Das Concordia-Seminar in Springfield, Ill., beginnt sein Herbstquartal mit einem besonderen Gottesdienst am 11. September abends um 8 Uhr. P. E. Weßling wird die Predigt halten. Die Registrierung neuer Studenten beginnt am 7. September um 10 Uhr morgens. Zurückkehrende Studenten registrieren am 10. September um 9 Uhr morgens. Anfragen in bezug auf Eintritt und Regi-

trierung sollen gerichtet werden an Dr. Allen Nauss, Director of Student Personnel Services, Concordia Seminary, Springfield, Ill.

George J. Beto, Anstaltspräses

Aufforderung zur Aufstellung von Kandidaten für das Instituto Concordia, Sao Paulo, Brasilien

Nach Fertigstellung der neuen Anstaltsgebäude in Sao Paulo, Brasilien, wird das Instituto Concordia, das jetzt in gemieteten Quartieren in Rio de Janeiro betrieben wird, nach dem neuen Anstaltsplatz in Sao Paulo verlegt werden.

Die Aufsichtsbehörde des neuen synodalen Instituts in Sao Paulo fordert hiermit unter Genehmigung der Missionsbehörde für Nord- und Südamerika die Gemeinden der Synode auf, passende Kandidaten für das Amt des Direktors des Instituto Concordia in Sao Paulo vorzuschlagen.

Die Kandidaten müssen nicht nur die persönlichen Fähigkeiten und die Leitgabe für dies Amt besitzen, sondern auch imstande sein, die vorgeschriebenen Kurse in der Religion zu lehren.

Die Nominationen müssen bis zum 1. September an den Vorsitzer der Aufsichtsbehörde, Rev. Ernesto Heine, Caixa Postal 4939, Sao Paulo, Brazil, gesandt werden.

Guilherme Strelow, Sekretär

Nominationen für eine associate-Professur für Englisch am Concordia Collegiate Institute in Bronxville, N. Y.

P. Kenneth L. Heinitz, M. A., River Forest, Ill.: Resurrection, Seattle, Wash.

P. Enno E. Klammer, B. D., M. A., North Highlands (bei Sacramento), Calif.: St. Michael, Richville, Mich.

P. Walter Rast, S. T. M., Bedford, Mass.: Trinity, Hawthorne, N. Y.

P. Hans Spalteholz, Portland, Oreg.: St. Mark, Brooklyn, N. Y.; St. Matthew, New York, N. Y.

Prof. John F. Wahl, M. L. S., Oakland, Calif.: St. Stephen, St. Louis, Mo.

P. Ralph Weinhold, M. A., Milwaukee, Wis.: Our Redeemer, Seaford, N. Y.

Robert Welsh, Fort Wayne, Ind.: Immanuel, Memphis, Tenn.

Etwaige Korrespondenz in bezug auf diese Kandidaten muß binnen drei Wochen nach dem Erscheinen dieser Anzeige an den Unterzeichneten gelangen.

Rev. Rudolph P. F. Ressmeyer, *Secretary*
Board of Control
Concordia Collegiate Institute, Bronxville 8, N. Y.

Veränderte Adressen

Pastoren:

Ahlbrand, Carl E., em., 2606 South Park Rd., Kokomo, Ind.
Bekemeier, Luther W., 424 Indianwood Blvd., Park Forest, Ill.
Blemaster, Richard E., 271 Whitfield Ave., Buffalo 20, N. Y.
Bode, Harold A., Good Thunder, Minn.
Boerger, Robert T., 905 N. Halaqueno, Carlsbad, N. Mex.
Brauer, Herman F., em., 553 Milford, Watertown, Wis.
Bush, Julius, c. r. m., 6 Highland Pl., Glendale 22, Mo.
Devan, Edward J., 808 N. Centennial Ave., High Point, N. C.
Doering, Walton W., 512 W. Duarte Rd., Arcadia, Calif.
Droegemueller, Im. T., 619 Eisenhower Ave., Janesville, Wis.
Ernstmeyer, Kenneth W., Franklin, Nebr.
Fritze, Andrew, 117 Maya Ave., Colombo 6, Ceylon
Geitz, Darrel W., 801 Irvin Ave., Evansville, Ind.
Habel, Norman C., Concordia Seminary, 801 De Mun Ave., St. Louis 5, Mo.
Hinrichs, Donald W., 713 W. Corey, Roseburg, Oreg.
Huchthausen, Walter A., Chaplain (Col.), USA Ret., 1654 Williamsbridge Rd., New York 61, N. Y.
Kavasch, John A., 24 Prospect Dr., S., Huntington Station, N. Y.
Keller, Edgar J., 504 E. College St., Paola, Kans.
Krueger, Ralph E., 300 Lawrence Ave., East McKeesport, Pa.
Kruger, Floyd H., Box 395, Braham, Minn.
March, Carl R., em., 3021 Thompson Ave., Alameda, Calif.
Marquardt, Alwin C., em., Box 21, Hoffman, Ill.
McMiller, Robert J., 602 Second Ave., N., Park Falls, Wis.
Meinzen, Luther W., Freistatt, Mo.
Mennen, George E., Chaplain (Maj.), 3800 Air Base Wing, Hqs., Air University, Maxwell AFB, Ala.
Mueller, Herman W., Box 64, Mountain Home, Idaho
Mueller, Oscar L., 121 E. Fifth St., S., Gillette, Wyo.
Peters, Edward F., 35 W. 26th St., Bayonne, N. J.
Pfeiffer, Gilbert H., 692 Oak Ave., Maywood, N. J.
Pieper, Walter C., 730 Second St., Tawas City, Mich.
Ranta, W. A., Box 205, Chesterland, Ohio
Schroeder, Winfred A., 2602 E. 28th, Vancouver 1, Wash.
Schulze, Frederick W., em., 618 W. 11th St., Hastings, Nebr.
Steinly, Reinhart R., 9658 S. Melvina Ave., Oak Lawn, Ill.
Tonn, Randell E., St. Paul's College, Concordia, Mo.
Wennerstrom, Robert, 14 Homekort Ave., Pittsburgh 29, Pa.
Winkler, George L., R. 5, Temple, Tex.
Zehnder, Clemens R., 281 Lake Triplett Dr., Box 7567, Casselberry, Fla.
Zill, Marcus T. Office: 312 Granby Building, Cedar Rapids, Iowa. Res.: 418 26th St., N. W., Cedar Rapids, Iowa

Lehrer:

Bangert, Waldo F., 124 N. Church St., Bridgman, Mich.
Brandt, Marvin, 1635 Patton St., Waterloo, Iowa
Cattau, Rollin C., 3014 Harland Ct., Topeka, Kans.
Dahl, Paul E., 4356 Steele St., Oakland 19, Calif.
Eggold, Robert L., Apt. 1, 1576 N. 116th St., Wauwatosa 13, Wis.
Einspahr, Glenn C., Frontier Hall No. 317, 2155 S. Race, Denver 10, Colo.
Lehmann, Robert A., 22773 Pleasant, East Detroit, Mich.
Peter, Carroll E., 806 Rose Pl., St. Paul 17, Minn.
Reddel, Walter J., 1010 Orchard Springs Rd., Bloomington 20, Minn.
Schnaare, Harold H., 605 17th Ave., S., Edmonds, Wash.
Stegemann, Delbert V., 9240 Argyle, Overland 14, Mo.
Stelling, G. Edmund, 5766 Bedford, Detroit 24, Mich.
Teinert, Walter H., 1914 S. W. Third St., Grand Prairie, Tex.
Temme, Edwin G., 2069 Juanita St., Decatur, Ga.
Valleskey, Roman C., 4162 N. 46th St., Milwaukee 16, Wis.

Der „Lutheraner" erscheint alle vierzehn Tage für den jährlichen Subskriptionspreis von $1.75. Im voraus zahlbar.

Redakteur: Prof. O. E. Sohn

Redaktionskomitee: Prof. H. J. A. Bouman, Dr. H. A. Mayer, Dr. L. W. Spitz

Mitarbeiter und Korrespondenten

P. W. Bouman, Silver Bay, Minn. — P. H.-L. Pötsch, Bremen, Deutschland
P. G. M. Strach, Detroit, Mich. — Dr. H. Rottmann, Porto Alegre
P. E. F. Manske, Monroe, Mich. — Dr. A. v. Rohr Sauer, St. Louis, Mo.
Dr. J. T. Müller, St. Louis, Mo. — P. E. N. Seltz, Kowloon, Honglong
Prof. M. Naumann, Springfield, Ill. — Prof. Otto Stahlke, Springfield, Ill.
P. R. Norden, Chicago, Ill. — P. P. Wiegner, Bruno, Sask., Can.

Briefe, welche Geschäftliches (Bestellungen, Abbestellungen, Gelder, Adreßveränderungen der Leser usw.) enthalten, sind unter der Adresse: Concordia Publishing House, 3558 S. Jefferson Ave., St. Louis 18, Mo., an das Verlagsbaus zu senden.

Briefe, welche Adreßveränderungen der Pastoren und Lehrer, Berichte über Ordinationen, Einführungen von Pastoren und Lehrern, Kirch- und Schulweihen und Jubiläen enthalten, sind unter der Adresse: Statistical Bureau, Lutheran Building, 210 N. Broadway, St. Louis 2, Mo., an den Statistiker zu senden.

Briefe, welche Mitteilungen für das Blatt (Artikel, Bekanntmachungen usw.) enthalten, sind unter der Adresse: Lutheraner, c/o Prof. O. E. Sohn, 801 De Mun Ave., St. Louis 5, Mo., an die Redaktion zu senden.

Um Aufnahme in die folgende Nummer des Blattes finden zu können, müssen alle kürzeren Anzeigen spätestens am Dienstagmorgen vor dem Dienstag, dessen Datum die Nummer tragen wird, in den Händen der Redaktion sein.

PRINTED IN U. S. A.

can prayer be out of date?

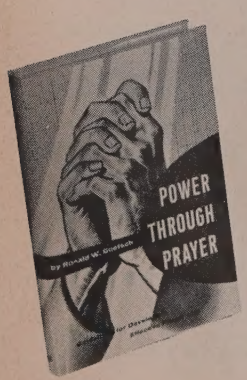
Is it old-fashioned to think God will disrupt His natural laws to answer your prayers? The charge that "prayer is unscientific" is a problem for some Christians in this Age of Science. **Power Through Prayer** ($2.50), by Ronald W. Goetsch, deals effectively with this modern stumbling block to prayer. It also disposes of such well-worn excuses as "I'm too tired to pray," "God doesn't ever seem to answer my prayers," "I can't keep my mind on praying."

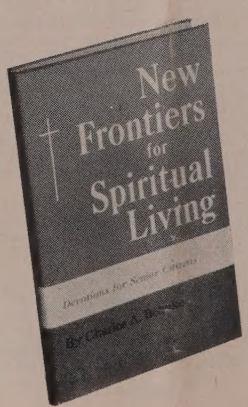
Power Through Prayer does more than help you overcome *your* particular prayer problems . . . the reason why you don't pray as you intend to. It also leads you to a better understanding of the need for prayer in your daily life and shows you the right attitude of the prayerful Christian.

After reading **Power Through Prayer** you will be convinced of the joy and comfort of living the prayer life. You will be certain that *you* have the time and ability to talk to your heavenly Father.

New Frontiers for Spiritual Living ($2.00), by Charles A. Behnke, contains 43 Christ-centered devotions for the older person, 20 special prayers, and 10 favorite hymns. "In a simple, direct, and Scriptural manner Pastor Behnke goes to the core of the problems our aged people face in this century. . . . The rich and healing grace of God in Christ Jesus shines with splendor throughout these devotions." — Rev. Wm. T. Eggers, Administrator of the Home for Aged Lutherans, Wauwatosa, Wis.

Concordia Publishing House





Concordia Publishing House
3558 South Jefferson Avenue
St. Louis 18, Missouri

Please send me:

_____ 15W1834, POWER THROUGH PRAYER, by Goetsch, @ $2.50

_____ 6W1076, NEW FRONTIERS FOR SPIRITUAL LIVING by Behnke, @ $2.00

I enclose $_____ ☐ Bill me

(To cover partial cost of shipping and postage — on all CASH ORDERS — please add 5¢ for each dollar of your total purchase. Actual transportation costs will be billed on all CHARGE ORDERS.)

Name _____

Address _____

City _____ Zone _____ State _____

SEMINARY LIBRARY
CONC. THEOL. SEMINARY
12TH & ENOS
SPRINGFIELD, ILL.
I-O ROAD